

Die Panzerbrigade 12 im Großstandort Ostbayern – Gemeinsam in die Zukunft

- Die Bundeswehr ist in der Region Ostbayern seit über 50 Jahren tief in der Bevölkerung verwurzelt. Die traditionelle Verbundenheit der Bevölkerung mit unseren Soldatinnen und Soldaten in den Garnisonen ist im ganzen Bundesgebiet einmalig.
 - Nirgendwo ist die Bundeswehr willkommener als in unseren Garnisonsstädten in Ostbayern,
 - nirgendwo sind die Soldatinnen und Soldaten und ihre Familien besser und tiefer integriert,
 - nirgendwo sind die Lebensqualität und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für unsere Soldatinnen und Soldaten besser,
 - nirgendwo ist die Akzeptanz der Bundeswehr und ihres Auftrages größer,
 - nirgendwo kann die Bundeswehr besser qualifizierten Nachwuchs gewinnen.

- Eine positive Einstellung der Bevölkerung zur Bundeswehr ist insbesondere für die Auslandseinsätze unverzichtbar.

- Vor dem Hintergrund einer reformierten Wehrpflicht und den zunehmenden Auswirkungen des demographischen Wandels in unserer Gesellschaft kommt der engen Verbundenheit von Militär und Bevölkerung für die Gewinnung von geeignetem Nachwuchs eine entscheidende Bedeutung zu. Bis zu 60 % unserer jungen Männer entscheiden sich während ihres Wehrdienstes in der Panzerbrigade 12 Oberpfalz dafür, den Dienst in den Streitkräften freiwillig fortzusetzen. Diese in Deutschland einmalige Quote ist Ausdruck des hohen Ansehens, das die Soldatinnen und Soldaten in Ostbayern genießen.

- Mit der Panzerbrigade 12 Oberpfalz verfügt die Bundeswehr in Ostbayern über einen außerordentlich einsatzerfahrenen und bewährten Großverband. Dieser unterhält als Einziger eine einmalige und gelebte Patenschaft zu unseren amerikanischen Verbündeten in Deutschland. Sie findet ihren Niederschlag nicht nur in gemeinsam genutzten hochmodernen Übungsplätzen sondern auch in gemeinsamen Übungen und Großveranstaltungen. Die Panzerbrigade 12 und das 2nd Stryker Cavalry Regiment sind die einzige Schnittstelle zwischen dem deutschen Heer und der US Army zum Austausch von Einsatzerfahrungen und zur Weiterentwicklung deutsch-amerikanischer Heereskooperation.

- Die räumliche Nähe zu den Truppenübungsplätzen Grafenwöhr und Hohenfels schafft kostengünstige und synergetische Effekte in der einsatzorientierten und zukunftsfähigen Ausbildung. Die Panzerbrigade 12 verfügt in Ostbayern nicht nur über hervorragende, Ausbildungsmöglichkeiten, sondern auch über eine vorzügliche infrastrukturelle Anbindung.

- Die zahlreichen, aktiven Reservistenverbände in der Region unterstützen den Auftrag der Bundeswehr nachhaltig, in dem sie wertvolle Verbindungen knüpfen und aufrechterhalten und ein Reservoir an erfahrenen Kräften bilden.

Die Menschen in Ostbayern möchten sich mit dieser Resolution für den Erhalt der Panzerbrigade 12 Oberpfalz und ihren acht Garnisonen einsetzen und wenden sich daher mit den beigefügten Stadtratsbeschlüssen an den Bundesminister der Verteidigung.